

**Verordnung zur Änderung
der Polizeiverordnung zum Schutz
der öffentlichen Ordnung und
gegen umweltschädliches Verhalten
(Polizeiliche Umweltschutzverordnung)
vom 26.06.2018**

Aufgrund von § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 18 Abs. 1, § 111 Abs. 2 und § 113 Abs. 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) in der Fassung vom 13.01.1992 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.10.2020 (GBl. 2020, Nr. 35, S. 735-787) erlässt die Große Kreisstadt Mosbach als Ortspolizeibehörde mit Zustimmung des Gemeinderates vom 08.12.2021 folgende Verordnung zur Änderung der Polizeiverordnung zum Schutz der öffentlichen Ordnung und gegen umweltschädliches Verhalten.

Artikel 1:

§ 19 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 26 Abs. 1 PolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 26 Abs. 2 PolG und § 17 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

Artikel 2:

§ 20 Inkrafttreten

- (1) Die Änderung der Polizeilichen Umweltschutzverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mosbach, den

Michael Jann
Oberbürgermeister